

BStU

000036

Als Motiv für die Bereitschaft zur Zusammenarbeit steht die Wiedergutmachung bei 70 % der geworbenen ZI im Vordergrund. 16 % erhofften sich eine vorzeitige Entlassung und die Erlangung materieller Vorteile. Bei 14 % bildete die zu erwartende Unterstützung des MfS bei der Entlassung aus der Staatsbürgerschaft und Übersiedlung in die BRD das tragende Motiv der Zusammenarbeit.

1986 wurde mit 206 ZI die Zusammenarbeit beendet. Davon wurden 88 ZI = 43 % an andere operative Diensteinheiten übergeben oder zur weiteren Nutzung angeboten. Bei 112 ZI = 54 % wurde abschließend eingeschätzt, daß diese für eine weitere Zusammenarbeit nicht geeignet sind. Mit 6 ZI = 3 % mußte die Zusammenarbeit wegen Unzuverlässigkeit oder Dekonspiration gegenüber anderen Beschuldigten bzw. Rechtsanwälten beendet werden.

2. Einsatz und Wirksamkeit operativ-technischer Mittel

2.1. Überwachung von Beschuldigten in Verwahrräumen

Zur Überwachung von Beschuldigten in den Verwahrräumen wurden dem Bereich Koordinierung durch die untersuchungsführenden Abteilungen im Jahre 1986 insgesamt 127 Aufträge gegenüber 124 Aufträgen im Jahre 1985 übergeben.

Im einzelnen wurden von den Abteilungen zahlenmäßig folgende Aufträge erteilt:

HA IX/1	14	(21)
HA IX/2	3	(9)
HA IX/3	8	(10)
HA IX/5	31	(22)
HA IX/6	16	(13)
HA IX/9	55	(44).

Obwohl die Anzahl der Aufträge 1986 gegenüber 1985 verhältnismäßig gleichgeblieben ist und nur eine Steigerung auf 102 %